



Ferenc Fricsay conducts Béla Bartók – The early RIAS recordings

aud 21.407

EAN: 4022143214072



4022143214072

Ostthüringer Zeitung (Dr. sc. Eberhard Kneipel - 2011.04.23)

Beim Hören dieser drei CDs empfindet man viel Freude und Bewunderung. Denn welche Ansprüche auch immer an erstklassige Interpretationen und Aufnahmen zu stellen sind – erfüllt werden sie alle. Zunächst durch den ungarischen Dirigent Ferenc Fricsay, 1948-54 legendärer Chef des Berliner RIAS-Sinfonieorchesters. Von Beginn an war ihm an einer umfassenden und repräsentativen Einspielung der Werke seines Landsmannes Béla Bartók gelegen, der zu den Säulenheiligen der klassischen Moderne des 20. Jahrhundert zählt. Und da dem Dirigenten an Authentizität gelegen war, hat er auch ungarische Spitzenkünstler verpflichtet, die mit Bartók allesamt vertraut waren: die Pianisten Géza Andá, Louis Kentner und Andor Foldes, den Geiger Tibor Varga. Dazu Dietrich Fischer-Dieskau, der den Intentionen Fricsays voll entsprach. Mit „Ferenc Fricsay dirigiert Béla Barók“ erhält nun die Serie der Meisteraufnahmen des Labels audite ein weiteres Highlight. Originalbänder aus Rundfunkarchiven, jetzt kompetent und sensibel überarbeitet, bieten ein Klangbild von exzellenter Qualität und bislang verborgenen Details, um die Einzigartigkeit und den Reiz der Musik ganz zu offenbaren: mit der ungarisch getönten Rhapsodie für Klavier und Orchester ebenso wie den expressiven Zwei Porträts und der vitalen Tanzsuite oder späteren Stücken wie Cantata profana, 2. Violinkonzert, Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta. Neun Werke, kraftsprühend, misterios, ironisch. Sie überzeugender darzubieten, geht kaum...